

19. Wahlperiode

Schriftliche Anfrage

des Abgeordneten Stefan Ziller (GRÜNE)

vom 27. März 2023 (Eingang beim Abgeordnetenhaus am 28. März 2023)

zum Thema:

Neustart nach Führungswechsel im ITDZ – wie kann es weiter gehen?

und **Antwort** vom 11. April 2023 (Eingang beim Abgeordnetenhaus am 12. April 2023)

Herrn Abgeordneter Stefan Ziller (GRÜNE)
über
die Präsidentin des Abgeordnetenhauses von Berlin

über Senatskanzlei - G Sen -

Antwort
auf die Schriftliche Anfrage Nr. 19/15169
vom 27. März 2023
über Neustart nach Führungswechsel im ITDZ – wie kann es weitergehen?

Im Namen des Senats von Berlin beantworte ich Ihre Schriftliche Anfrage wie folgt:

1. Welche Schritte hat der Senat unternommen, um die Leistungsfähigkeit des ITDZ nach der Bekanntgabe des Vorstandswechsels zu erhalten und für die kommenden Jahre sicherzustellen?

Zu 1.:

Der Vorstand des ITDZ Berlin, Herr Marc Böttcher, hat sein Beschäftigungsverhältnis zum 30.09.2023 beendet. Die Leistungsfähigkeit des ITDZ ist hierdurch weder aktuell noch für die kommenden Jahre beeinträchtigt. Um die Stabilität und Leistungsfähigkeit des ITDZ Berlin zu gewährleisten, wird angestrebt, die Vorstandsposition zeitnah und lückenlos mithilfe eines externen Dienstleisters nachzubesetzen. Bis dahin wird die Leitung des ITDZ Berlin durch den Vorstand und die stellvertretende Vorständin Frau Anne Lolas sichergestellt. Es besteht zudem bei zwei Abteilungsleitungen eine Prokura, so dass die Handlungsfähigkeit des ITDZ Berlin auch in Vertretungsfällen gewährleistet ist.

Perspektivisch ist eine Erweiterung der Führungsebene auf bis zu drei Vorstände geplant. Hierzu ist die Änderung des § 3 Abs. 3 des ITDZ AöRGE erforderlich.

2. Wie ist der bestenfalls aktuelle Zeitplan, die seit Herbst 2022 angestrebte Neuaufstellung der Führungsebene umzusetzen?

Zu 2.:

Im Herbst 2022 wurde das Projekt Weiterentwicklung des ITDZ Berlin von der SenInnDS initiiert, um den regierungspolitischen Auftrag des strukturellen Umbaus des ITDZ umzusetzen. Zur Unterstützung dieses Auftrages wurde im Januar 2023 die KPMG beauftragt, ein Geschäftsverteilungskonzept für das ITDZ Berlin zu entwickeln. Die Konzeptionierung wird aller Voraussicht nach im Sommer abgeschlossen sein und mit einer Umsetzungsplanung versehen. Neben der angestrebten Gesetzesänderung werden mit dem Konzept die Grundlagen für eine Neuaufstellung der Führungsebene des ITDZ Berlin geschaffen.

3. Wie viele Mitarbeiter*innen haben das ITDZ im Jahr 2022 verlassen und wie viele Mitarbeiter*innen haben neu eine Tätigkeit aufgenommen?

Zu 3.:

In 2022 haben 103 Mitarbeiter*innen (davon 18 Rentner*innen) das ITDZ Berlin verlassen und 169 Mitarbeiter*innen neu eine Tätigkeit aufgenommen.

Berlin, den 11. April 2023

In Vertretung

Dr. Ralf Kleindiek

Senatsverwaltung für Inneres, Digitalisierung und Sport